

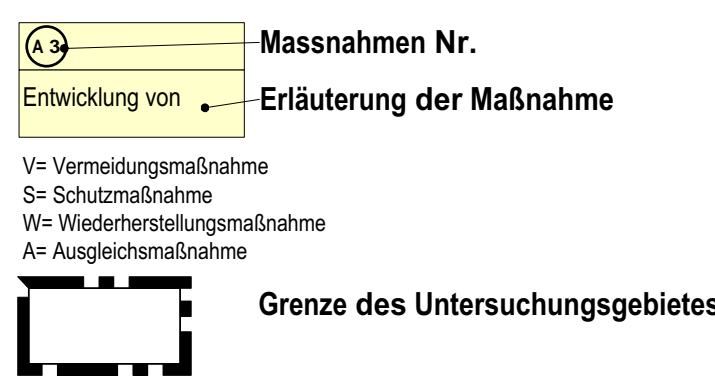
Biotypen	
Kürzel	Name
BAA	wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
BAA/UFT	wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch mit Uferstaudenflur der Stromtäler
BE	Strauch, Weide
FKK	Kleiner Kanal
FPT/ FPS	Pionierfluren schlammiger und sandiger Flussufer (LRT 3270)
FVS	mäßig ausgebauter Tieflandfluss mit Sandsubstrat (LRT 3270)
FZH	Hafenbecken an Flüssen
FZS	sonstiger stark ausgebauter Fluss
FZS/OVS	sonstiger stark ausgebauter Fluss mit Seilbauwerk gemäßigter sonstiger Flutrasen, regelmäßig überflutet
GFFmü	gemäßigtes Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche, regelmäßig überflutet
GIAMü	gemäßigtes Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche, regelmäßig überflutet
HBE	Einzelbaum, überwiegend Weiden
HBK	alte Kopfweiden
NRG/ UFT	Rohrglanzgras-Landröhricht mit Uferstaudenflur der Stromtäler
OAH	Hafengelände
OMX	Hochwasserschutzmauer
OMX/PZ/OVW	Hochwasserschutzmauer mit Grünanlage u. Fußweg
OMX/UH/OVW	Hochwasserschutzmauer mit halbruderaler Gras- u. Staudenflur u. Fußweg
OVB	Brücke
OVS	Straße
OVW	Weg
OVW/ UHF/ UHM	Weg mit halbru-deraler Gras- u. Staudenfluren mittlerer u. feuchter Standorte
OVS	Schöpfwerk
PKR	strukturreicher Kleingarten
SEF/BAA/UFT	naturnahes Altwasser mit wechself. Weiden-Auengebüsch u. Uferstaudenflur der Stromtäler
UFT	Uferstaudenflur der Stromtäler (LRT 6430)
UHF	halbruderaler Gras- u. Staudenflur feuchter Standorte
UR/REX	Ruderaffur mit Steinhafen-/schüttung
URF	Ruderaffur frischer bis feuchter Standorte

Geschützte Flächen

- VSG** EU-Vogelschutzgebiet
- FFH** FFH-Gebiet
- BSR C** Biosphärenreservat Gebietsteil C
- BSR CV** Biosphärenreservat Gebietsteil C - Siedlungsnahes Elbvorland
- BSR A** Biosphärenreservat Gebietsteil A
- S** Geschützter Biotop nach § 30 BNatSchG bzw. § 17 NEIbbBRG
- LRT** Lebensraumtyp 3270 Flüsse mit Schlammabänken mit Vegetation des *Chenopodium rubri* p.p. und des *Bidtion* p.p.
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe

MASSNAHMEN

- Rekultivierungsfläche (Lagerfläche, Baustelleneinrichtung, Baustraße)**
 - Röhricht u. Uferstaudenflur**
 - ufernahe Saumzone**
 - Grünland**
 - Unterhaltungspflege**
 - Mahdabschnitte (Maßnahme V(CEF) u. A 5)
- Mahdabschnitte mit Zahlen-Nummerierung:
 Böschungsmahd, Mahd alle 5 Jahre
 1 u. 3: Erste Böschungsmahd Spätherbst 2018
 2 : Erste Böschungsmahd Spätherbst 2019
 Mahdabschnitte mit Buchstaben-Nummerierung:
 Mahd der Ufersäume, Mahd alle 3 Jahre
 A u. C: Erste Saummahd Herbst (ab Sept.) 2016
 B u. D: Erste Saummahd Herbst (ab Sept.) 2017



Nachrichtlich:

UNTERTEILUNG DER EINZELNEN LIEGEPLÄTZE

- 18 LIEGEPLÄTZE IN DOPPELBOX 6,00m; AUSLEGER 4,00m
- 22 LIEGEPLÄTZE IN DOPPELBOX 7,00m; AUSLEGER 6,00m
- 30 LIEGEPLÄTZE IN DOPPELBOX 7,50m; AUSLEGER 8,00m
- 38 LIEGEPLÄTZE IN DOPPELBOX 8,00m; AUSLEGER 10,00m
- 37 LIEGEPLÄTZE IN DOPPELBOX 9,00m; AUSLEGER 12,00m
- 145 LIEGEPLÄTZE GESAMT (DAVON 4 LIEGEPLÄTZE FÜR PADDELBOOTE/KANUS)
- 667,50m STEGLÄNGE GESAMT

VERWENDETE BOOTSGRÖSSEN

3,60x1,50m	6,40x1,45m	7,50x2,60m	9,50x3,50m
4,50x1,55m	6,50x2,40m	8,00x2,75m	11,00x3,25m
5,00x2,00m	6,60x2,40m	8,30x2,20m	12,80x4,10m
6,00x1,80m	7,20x1,45m	8,90x3,20m	15,00x3,70m
6,00x2,30m	7,10x2,40m	9,00x3,00m	15,00x4,20m

LEGENDE - Planung

gepl. Steganlage und Ausleger	1	Nummerierung der Dalben bzw. Liegeplätze
gepl. Zugänge Steganlage	(1)	Nummerierung der Standard-Stegelemente
gepl. Böschung	(1)	Nummerierung der Sonder-Stegelemente
Sportboot		
Padelboot / Kanu		
Grenze der Gebietsteile im Biosphärenreservat		

Grundplan hergestellt:

Datum	Zeichen	Ergänzungen:
12/2008	Schr	Ergänzungsvermessung
12/2008	Schr	Schulhöhen Hafen/Elberrandung
12/2008	Schr	Schulhöhen Hafen/Elberrandung
03/2011	ALK	07/2010 Schr
12/2008	Schr	Feldvergleich

Höhen beziehen sich auf NN - Koordinatensystem LS 100

S 1 Bodenschutz

Sicherung und Schutz des Oberbodens im Bereich der geplanten Lager- u. Betriebsfläche u. Vermeidung der Mobilisierung u. Akkumulation von Schadstoffen im Boden

- kein Abräumen des Oberbodens auf der Lager- und Baustelleneinf.
- Aufbringen einer Trennlage (Geotextil) zwischen Oberboden u. Zwischengelagertem, schadstoffbelastetem Boden nach Vorgaben des Bodenmanagemenkonzeptes

S 2 Schutz bedeutsamer Biotope

Schutz bedeutsamer / geschützter Biotope mittels Schutzzaun

- 2 m hoher Schutzzaun aus Stahlelementen beidseits der Baustraße (Abstand 0,5 m), Begrenzung der Lager- u. Betriebsfläche im Norden
- mindestens 5 m Pufferstreifen zwischen geschütztem Biotop und Lagerfläche einhalten

V(CEF): Besonderer Artenschutz

Schaffung von ufernahen Versteck- Ausweich- u. Ruhebereichen für Biber und Fischotter

- 5 m breite Saumzone entlang des südlichen u. östlichen Rand der Schweineweide
- 3 m breite Saumzone am östlichen Rand des Elbvorlandes
- alternierende Mahd alle 3 Jahre

V(Artenschutz): Bauzeitenregelung

Brutvögel (Feldlerche, Nachtigall, Wachtel):

- Beginn der Baumaßnahmen zwischen 15.07. und 31.03. des Jahres

Fische und Rundmäuler:

- Beginn der Baumaßnahme zwischen August und März außerhalb der Laichzeit

Unterhaltungsmaßnahme Entschlammung Hafenbecken: Durchführung der Entschlammung zwischen August und März außerhalb der Laichzeit

Rastvögel:

- Beginn der Baumaßnahmen außerhalb der Haupt-Rastzeiten der Zugvögel (Oktober - März)

W 3 Wiederherstellung des Feuchtgrünlandes auf der Schweineweide

- Rekultivierung der Baustelleneinrichtungs- u. Lagerfläche
- Selbstbegrünung der Fläche
- bei einer stark reduzierten Vegetationsentwicklung in der nachfolgenden Vegetationsperiode Nachsaat mit einer Regio-Saatmischung
- extensive Nutzung des Grünlandes mit Ausnahme eines 5 m breiten ufernahen Saumstreifens (vgl. V(CEF))

Fläche: ca. 8.300 qm

W 4 Wiederherstellung des Feuchtgrünlandes auf dem östlichen Elbvorland

- Rekultivierung der als Baustraße genutzten Fläche
- Selbstbegrünung der Fläche
- extensive Nutzung des Grünlandes mit Ausnahme eines 5 m breiten ufernahen Saumstreifens (vgl. V(CEF))

Fläche: ca. 877 qm

A 5 Entwicklung von Röhricht und Uferstaudenfluren auf den neuen Böschungen

Herstellung naturnäherer Fließgewässerböschungen am Nordufer der Alten Jeetzell

- Profilierung der Böschungen im Verhältnis 1 : 3
- 60 cm dicke Natursteinlage auf Geotextil
- Verfüllung der Hohlräume mit unbelastetem naturraumtypischen Sand u. Kies
- Entwicklung der Vegetation mittels Eigenentwicklung
- extensive Pflege (Mahd alle 5 Jahre)

Fläche: 3.300 qm

Nr.	Art der Änderung	Datum	gez. / gepr.
2.	Pflegemaßnahmen A 5 und V(CEF) eingefügt	10.08.2014	Li
1.	Art u. Umfang der Maßnahmen geändert	04.06.2014	Li

Antrag auf Planfeststellung

Erweiterung des Sportboothafens Hitzacker (Elbe)

Bauherr: **Hafen Hitzacker (Elbe) GmbH**
 Am Weinberg 3
 29456 Hitzacker (Elbe)

Projektsteuerung: **Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- u. Naturschutz**
 - Betriebsstelle Lüneburg -

Umweltplanung: **Planungsbüro Lindemann**
 Ina Lindemann, Landschaftsarchitektin BDA

Schwieke, 11.06.2015
 Ort, Datum Unterschrift

Schwieke 2 29482 Küsten Tel. 05843-972642 Fax: 05843-972643 mail: lindemann-ipla@t-online.de

Datum	Zeichen
10.8.2013	LL, M.G.
10.8.2013	LL
12.3	Maßstab 1: 1.000

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Maßnahmenplan